

Anlage xx: Musterformular Erhaltungsziele (für die Darstellung im Internetauftritt des Landes)

FFH-Nr. 46	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Markatal mit Bockholter Dose	zuständige UNB LK EL, LK CLP
Erhaltungsziele		
<p>Erhaltungsziele für die im Gebiet vorhandenen Lebensraumtypen des Anhangs I und Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie</p>		
<p>1. Prioritäre Lebensraumtypen:</p>		
<p>91D0 Moorwälder Erhaltung/ Förderung naturnaher torfmoosreicher Birken- und Birken-Kiefernwälder auf nährstoffarmen, nassen Moorböden mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit standortgerechten, autochthonen Baumarten, einem hohem Alt- und Totholzanteil, Höhlenbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen und strukturreichen Waldrändern einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.</p>		
<p>2. Übrige Lebensraumtypen:</p>		
<p>3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion - Erhaltung/ Förderung naturnaher Fließgewässer mit unverbauten Ufern, vielfältigen Sedimentstrukturen (in der Regel Wechsel zwischen feinsandigen, kiesigen und grobsteinigen Bereichen), guter Wasserqualität, natürlicher Dynamik des Abflussgeschehens, einem durchgängigen, unbegradigtem Verlauf und zumindest abschnittsweise naturnahem Auwald- und Gehölzsaum sowie gut entwickelter flutender Wasservegetation an besonnten Stellen einschließlich der typischen Tier- und Pflanzenarten.</p>		
<p>3160 Dystrophe Stillgewässer - Erhaltung/Förderung naturnaher dystropher Stillgewässer mit torfmoosreicher Verlandungsvegetation in Heide- und Mooregebieten einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.</p>		
<p>6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden - Erhaltung/ Förderung arten- und strukturreicher, überwiegend gehölzfreier Borstgras-Rasen (teilweise auch mit alten Baumgruppen oder Wacholderbeständen) auf nährstoffarmen, trockenen bis feuchten Standorten einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.</p>		
<p>6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe - Erhaltung/ Förderung artenreicher Hochstaudenfluren (einschließlich ihrer Vergesellschaftungen mit Röhrichten) an Gewässerufeln und feuchten Waldrändern mit ihren typischen Tier- und Pflanzenarten.</p>		
<p>7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore - Erhaltung und Förderung der Renaturierung von durch Nutzungseinflüsse degenerierten Hochmooren mit möglichst nassen, nährstoffarmen, weitgehend waldfreien Teilflächen, die durch typische, torfbildende Hochmoorvegetation gekennzeichnet sind, und naturnahen Moorrandbereichen, einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.</p>		
<p>7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore - Erhaltung/Förderung von naturnahen, waldfreien Übergangs- und Schwingrasenmooren, u.a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgras-Rieden, auf sehr nassen, nährstoffarmen Standorten, meist im Komplex mit nährstoffarmen Stillgewässern und anderen Moortypen, einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.</p>		
<p>7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion) - Erhaltung/Förderung von nassen, nährstoffarmen Torf- und/oder Sandflächen mit Schnabelried-Gesellschaften im Komplex mit Hoch- und Übergangsmooren, Feuchtheiden und/oder nährstoffarmen Stillgewässern einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.</p>		

FFH-Nr. 46	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Markatal mit Bockholter Dose	zuständige UNB LK EL, LK CLP
-----------------------	---	---

Erhaltungsziele

9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur

- Erhaltung/ Förderung naturnaher bzw. halbnatürlicher, strukturreicher Eichenmischwälder auf nährstoffarmen Sandböden mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit standortgerechten, autochthonen Baumarten, einem hohem Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.

2.3 Prioritäre Tier- und Pflanzenarten:

Keine Vorkommen bekannt.

2.4 Übrige Tier- und Pflanzenarten:

Fische und Rundmäuler

Flußneunauge (*Lampetra fluviatilis*)

Erhalt/Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in bis zu den Laichgewässern durchgängigen, unverbauten und unbelasteten, vielfältig strukturierten Bachlauf mit Flachwasserzonen, Neben- und Altarmen als Wander- und Aufenthaltsgebiet.

LRT	EZ	Marka Nord		Markatal		Marka Süd		Bockholter Dose		046	
		ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
3160	C			0,22	0,21			4,66	3,10	4,89	1,61
3260	A			2,03	1,90					2,03	0,67
	B			1,19	1,12					1,19	0,39
	C	5,18	21,04			2,62	11,92			7,80	2,57
	Gesamt	5,18	21,04	3,22	3,02	2,62	11,92			11,01	3,63
6230	A			0,33	0,31					0,33	0,11
6430	A			3,94	3,70					3,94	1,30
	B			1,02	0,96					1,02	0,34
	Gesamt			4,95	4,66					4,95	1,63
7120	B							8,32	5,54	8,32	2,75
	C							13,49	8,98	13,49	4,45
	Gesamt							21,82	14,52	21,82	7,19
7140	B			2,70	2,53					2,70	0,89
	C			3,24	3,05					3,24	1,07
	Gesamt			5,04	5,58					5,94	1,96
7150	B			0,01	0,00			0,01	0,01	0,01	0,00
9190	B			0,22	0,21					0,22	0,07
	C			2,77	2,61					2,77	0,91
	Gesamt			2,99	2,81					2,99	0,99
91D0	B			0,42	0,40			1,05	0,70	1,47	0,49
	C			2,03	1,91			17,45	11,61	19,48	6,42
	Gesamt			2,45	2,31			18,50	12,31	20,95	6,91
Summe		5,18	21,04	20,11	18,90	2,62	11,92	44,99	29,94	72,89	24,03

Tab. 1.: Flächenanteile der Lebensraumtypen FFH-Gebiet 046, Ecoflan 2007 (Basiserfassung)

FFH-Nr. 46	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Markatal mit Bockholter Dose	zuständige UNB LK EL, LK CLP
Erhaltungsziele		
<p>Erhalt und Wiederherstellung aufgrund des Verschlechterungsverbot:</p> <p>Erhalt und Wiederherstellung aufgrund eines günstigen Erhaltungszustandes:</p> <p>LRT 3160 → 4,89 ha EHZ C in EHZ B</p> <p>LRT 3260 → 7,80 ha EHZ C in EHZ B LRT 3260 → 2,03 ha Erhalt EHZ A LRT 3260 → 1,19 ha Erhalt EHZ B</p> <p>LRT 6230 → 0,33 ha Erhalt EHZ A</p> <p>LRT 6430 → 3,94 ha Erhalt EHZ A LRT 6430 → 1,02 ha Erhalt EHZ B</p> <p>LRT 7120 → 8,32 ha Erhalt EHZ B LRT 7120 → 13,49 ha EHZ C in EHZ B</p> <p>LRT 7140 → 2,70 ha Erhalt EHZ B LRT 7140 → 3,24 ha EHZ C in EHZ B</p> <p>LRT 7150 → 0,01 ha Erhalt EHZ B</p> <p>LRT 9190 → 0,22 ha Erhalt EHZ B LRT 9190 → 2,77 ha EHZ C in EHZ B</p> <p>LRT 91D0 → 1,47 ha Erhalt EHZ B LRT 91D0 → 19,48 ha EHZ C in EHZ B</p> <p>Flußneunauge (<i>Lampetra fluviatilis</i>) → EHZ C in EHZ B</p>		